

einen tiefen Einschnitt, dem erneut ein entschlossener Neubeginn folgt. Die zu überwindenen Schwierigkeiten reichen von den Folgen der Bombardierung der Insel bis zu in der „Pionierzeit“ so einschneidenden Ereignissen wie Wassereinbruch und Bau des Fanggartenzaunes. Den Abschluß bilden die Informationen zur personellen und materiellen Situation und über die wissenschaftliche Konzeption der Inselstation der Vogelwarte.

Die „Geschichte der Vogelwarte“ ist über den Buchhandel zum Preis von 14.— DM zu beziehen (Gesamtherstellung: Otterndorfer Verlagsdruckerei H. Huster KG, Otterndorf).

Persönliches

Mitte Juli 1977 übernahm Priv.-Doz. Dr. JÜRGEN NICOLAI, bisher Mitarbeiter im Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Seewiesen/Starnberg, als Nachfolger von Dr. FRIEDRICH GOETHE die Leitung des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ (Hauptsitz: Wilhelmshaven). Mit seiner Ernennung wird Dr. Nicolai auch als Mitherausgeber dieser Zeitschrift tätig.

Umfragen

Station Randecker Maar/Schwäbische Alb, Vogelzug — Insektenwanderungen

Für die Planbeobachtungen des Wegzugs am Randecker Maar werden für 1978 noch Mitarbeiter gesucht. Die Station hat den Posten des Stationsleiters für die Zeit von Juli bis Oktober oder längere Teilabschnitte in diesem Zeitraum zu vergeben. Voraussetzung sind gute feldornithologische Kenntnisse, Interesse an Insektenwanderungen sowie organisatorische Fähigkeiten. Geboten werden voraussichtlich 400,— DM/Monat. Außerdem sind für Feldornithologen, die sich für mindestens eine Woche verpflichten, noch Plätze frei. Finanzielle Zuschüsse nach Vereinbarung. Auskünfte erteilt WULF GATTER, Roßgasse 15, 7318 Lenningen-Schopfloch, Tel.: 07026/2104.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [29_1977](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Umfragen 152](#)